



Liebe Freundinnen und Freunde!

Kommenden Sonntag wählen wir die Abgeordneten zum Europäischen Parlament. Es gibt keinerlei Entschuldigung, nicht hinzugehen. Nur wer hinget, kann auch mitbestimmen und mitgestalten

Oberösterreich hat zwei tolle SpitzenkandidatInnen – zum einen den renommierten und erfahrenen EU-Parlamentarier **PAUL RÜBIG**, zum anderen die junge und engagierte Mutter und Betriebsratsvorsitzende **CORNELIA PÖTTINGER**, die unsere Spitzenkandidatin der OÖVP-Frauen ist!





Budgetdebatte im Nationalrat

Die sommerlichen Temperaturen dieser Woche passen sich offenbar den hitziger Budgetdebatten im Parlament an. Am Mittwoch wurde es sogar so turbulent, dass die gesamte NEOS-Fraktion die Nationalratssitzung aus Protest verließ. **Ist also Weglaufen die Lösung der NEOS, wenn einmal nicht alles rosarot ist?**

Zweifelsohne haben wir aufgrund des FPÖ-verursachten Hypo-Desasters heuer eine schwierige und angespannte Budgetsituation, sprich jedes Ressort hat gewisse Einsparungen zu tätigen. Dennoch sind wir bislang gut durch die Krise gekommen - Österreich hat innerhalb der EU eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten

Im Bereich der **Frauenpolitik** konnte das Budget durchaus am bisherigen Niveau gehalten werden. Dadurch sind – leider für Frauen so notwendige – Gewaltschutzzentren oder wesentliche Beratungsangebote nicht gefährdet. Für unsere **Familien** wurden zusätzliche Mittel sowohl für die Familienbeihilfe als auch für Kinderbetreuungseinrichtungen u.dgl. budgetiert. Für Oberösterreich ist besonders erfreulich, dass die **Medizinische Fakultät Linz** schließlich ermöglicht und mit entsprechenden Mitteln für die Zukunft ausgestattet werden konnte

Zum Reinschauen meine beiden **PLENARREDEN** zur **Außenpolitik** und zur **Familienpolitik** (anklicken)

Petition: Brustkrebs-Vorsorgeprogramm

Zum Hintergrund: Frauen im Alter von 45 bis 69 Jahren werden per Brief alle zwei Jahre zur **Mammographie** eingeladen. Frauen im Alter von 40 bis 44 Jahren und im Alter von 70 bis 75 Jahren können diese Einladung telefonisch anfordern. Alle Frauen außerhalb dieser Altersgruppen, d.h. jene unter 40 bzw. über 75, können nur dann eine Überweisung bekommen, wenn sie entweder erblich vorbelastet sind oder bereits Symptome für Brustkrebs vorweisen. Zudem müssen Frauen im Einladungsalter auf diese Einladung warten, sofern sie diese nicht telefonisch erbeten und somit die

Untersuchung vorziehen, und können – sofern keine Symptome oder erbliche Vorbelastungen vorliegen – nicht mehr wie bisher vom Gynäkologen oder Hausarzt überwiesen werden.

Diese neue Handhabung hat sich als ganz und gar nicht zufriedenstellend erwiesen. Wichtig ist, dass Frauen nicht erst auf die Einladung warten müssen, denn innerhalb von Monaten oder Jahren, die verstreichen bis die Frau zu einer Mammographie darf, kann bösartiges Gewebe so stark wuchern, dass es für die Frau unheilbar wird – was hingegen durch Früherkennung in den meisten Fällen verhindert werden kann.

Die Petition hat erfreulicherweise bereits Wirkung gezeigt, Gesundheitsminister Stöger hat zugesagt, entsprechend nachzubessern. **Nichtsdestotrotz sind wir noch nicht am Ziel, weshalb wir bitten und dazu aufrufen, die Online-Petition zu unterzeichnen, um die Gesundheit und das Leben vieler Frauen nicht aufs Spiel zu setzen!**

[Link zur Petition >](#)

Ich wünsche euch viele sonnige und besonnene Momente dieser Tage und schicke euch liebe Grüße aus dem Parlament!

Eure Claudia Durchschlag

Feedback

Ich freue mich auf Eure Rückmeldungen, Anregungen, Ideen.... Danke!

Kontakt

Mag. Evelyn Pammer
Parlamentarische Mitarbeiterin
01-40110-4647
evelyn.pammer@parlament.gv.at

[Abmelden](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

Parlamentsklub der
Österreichischen Volkspartei
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Tel.: +43 1 401 10

office@oevpklub.at
www.oevpklub.at